

Viefengebirge bis bei Tepl und Einsiedel. Einen besonders schönen Ausblick über den Thalkessel der Koblau und gebirgsaufwärts hat man von der Nordseite des Kapellenberges bei einer hoch gelegenen Häusergruppe, wo man das Thal von Trinkseifen hinaussieht mit seiner Einfassung von Berg und Wald. Auf dem Wege von Bäringen über die Tellerhäuser hat man einen sehr schönen Ausblick nach West und Südwest, ehe man in das reizende, in seinen Formen an die Boralpen erinnernde kleine Thal niedersteigt, welches bis an das Südende von Neudeck führt. Man kann aber auch auf einem Waldwege den Sattel des Vinitzberges überschreiten und von Norden her nach Neudeck kommen. Der Peindlberg ist bis oben hinauf mit Wald bedeckt; nur von dem Peindlfelsen an seiner Südwestecke hat man eine Aussicht nach Böhmen hinein.

Von Neudeck steigt man durch den Ullersloher Grund, oder auch durch den Grund von Hohenstolln, beide Thäler reich an Landschaftsbildern, in etwa 2 Stunden bis zu dem rings von Wald umgebenen „Gloriett“ im Hohen Hau, einem aus Steinen gesetzten Aussichtsthurme mit ausgedehnter Rundsicht. Vom Keilberg und den Sonnenwirbelhäusern sieht man den Gebirgskamm bis zum großen Plattenberge; von Südost bis Südwest weit in das Böhmer Land hinein. Auf gutem Waldwege erreicht man in einer halben Stunde, von hier, das Forsthaus Wölfsing, einen durch seine köstliche Lage und Aussicht an den Schweißjäger bei Eichwald erinnernden Punkt. Unter großen Buchen ein herrlicher Ruheplatz. Von hier nach Merfelsgrün, oder nach Edergrün $\frac{3}{4}$ Stunden; durch den Wald, am Drachensfelsen vorüber nach Bäringen $\frac{5}{4}$ Stunden.

Nur etwa $\frac{1}{2}$ Stunde südlich von Neudeck liegt auf dem Höhenzuge oberhalb Thierbach eine kleine Kapelle, von der man eine vortreffliche Aussicht hat. Man kann aber auch bis zum Waldrande am Fütterberge zurückgehen. Nach Norden sieht man in die tief eingeschnittene Thalspalte der Koblau, welche auf der Westseite von den Abhängen des Hochtannenberges und des über demselben aufragenden Mittelwaldberges, auf der Ostseite von den Steilhängen des Peindlberges und des darüber sich erhebenden Bäringer Plattenberges, im Norden von dem terrassenförmig zum Thale gehenden Plattner Berge und dem im Hintergrunde aufragenden Kammelsberge abgeschlossen wird. Nach Osten erhebt sich der Trausnitzberg mit dem landschaftlich an Formen reichen, von etwa fünf Nebenthälern in einzelne Abschnitte und Absätze getheilten Westabhänge des zwischen der Koblau und dem Wistrizbache vorgestreckten Gebirgsarmes. Die einzelnen Häusergruppen von Gibacht, Hohenstollen und Ullersloh, welche auf den verschiedenen Absätzen von 600, 700, 800 und 850 m Meeres-